

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir die Zeit die Ich euch als Gabe schenke. Dient Mir mit Freude, denn der freudige Dienst ist Mir sehr wohlgefällig; bezeugt Mich ohne Furcht, denn wenn einer sich Meiner schämt, auch Ich, Ich Jesus, werde Mich seiner schämen vor Meinem Vater.

Geliebte Braut, hast du gut verstanden, dass die Zeit Meine Gabe ist?

Du sagst Mir. Süßeste Liebe, ich habe sie immer als solche betrachtet, weil Du, Jesus, Dich gewürdigt hast, zu meinem Herzen zu sprechen, schon als ich ein kleines Kind war. Ich preise Dich, Jesus, weil Du Dein kleines Geschöpf nicht in seinem Nichts gelassen hast, sondern es bald gerufen hast in Dir zu leben, in Deinem Schloss der Liebe. Wer in Dir ist, Jesus, lebt im glänzenden Licht, jenes welches Du großzügig schenkst und er begreift alles. Ich habe dem Vergehen der Zeit immer große Wichtigkeit zugeschrieben, ich sah die Jahreszeiten sich abwechseln und dachte: auch die Jahreszeiten des Lebens ändern sich, zuerst die schöne Jugendzeit, dann die Zeit der Reife und schließlich die Abschließende. Angebeteter Jesus, Du hast mich die Schönheit der verschiedenen Jahreszeiten des Lebens gelehrt. In seiner Jugend ist der Mensch voller Kraft: er muss sie ganz im freudigen Dienst an Dir anwenden. Im reifen Alter beginnt die Seele die sich Dir hingegeben hat, bereits von Deiner Schönheit schön zu sein und hell von Deinem Licht, weil Du in ihr wirkst und sie formst mit Deiner Weisheit und Deiner Zärtlichkeit. Es gibt dann die abschließende Zeit: der Abend des Lebens; siehe, aus Deinen Händen geht Dein erhabenes Meisterwerk hervor: die vorbereitete, schön geschmückte Seele bereitet sich auf die erhabene besondere Begegnung mit Dir vor. Süßeste Liebe, jeder Abschnitt des Lebens ist schön mit Dir, ist freudig, ist voller Hoffnung Ich bebe innerlich, wenn ich so viel junges Leben dahingerafft sehe in dieser Zeit, ich möchte, dass jeder Mensch die verschiedenen Lebensphasen erleben könnte um dann gut vorbereitet zu sein auf die süße Begegnung mit Dir, Jesus. In dieser Zeit sehe ich, dass viele in jungem Alter von Dir gerufen werden, Deine Denkweise, Süßeste Liebe, ist nicht die menschliche, gemäß dieser, müsste jeder Mensch alle Zeitphasen erleben, um Dein Meisterwerk zu werden für das Paradies. Angesichts dessen was geschieht, schreibe ich mehr denn je auch einem einzigen Augenblick große Wichtigkeit zu, ich denke: jeder Augenblick kann der letzte auf Erden sein: er muss genutzt werden um meinen Herrn anzubeten, von Dem ich alles habe. Ich denke fürwahr: was habe ich, dass nicht Sein wäre? Süßester Jesus, auch wenn der Mensch jeden Augenblick seines Lebens dazu nützen würde Dich zu preisen, Dir zu danken, Dich anzubeten, hätte er meines Erachtens nichts getan. Wer kann Dir allein für die Gabe des Lebens in angemessener Weise danken? Zu dieser Gabe kommen dann alle anderen hinzu, denn alles ist Deine Gabe, auch jene erhabene der Freiheit, die die Würde des Menschen ist. Süßester Jesus, Köstlichkeit jeder Seele die sich Dir anvertraut, ich achte sehr auf das Vergehen der Zeit und will Dir jeden Augenblick des Lebens schenken, jedes Pochen meines Herzens, jedes Schwingen meines kleinen Seins. Würdige Dich mein Nichts anzunehmen und gewähre mir, immer in Deinem erhabenen Schloss der Liebe bleiben zu dürfen, dort wo jeder Augenblick des Lebens ein Pochen der Liebe Gottes zu Seinem Geschöpf wird und des Geschöpfes zu seinem Schöpfer. Welch erhabener gegenseitiger Austausch von Liebe in Deinem Reich! Wie schön ist das Leben, trotz seiner Drangsal, wenn es in Deiner Nähe, eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt verläuft, auf Erden ist bereits das Pochen des Himmels vernehmbar! Ich habe wohl verstanden, dass das Paradies auf Erden beginnt und seine erhabenen Köstlichkeiten mit dem Alter intensiver werden. Die schönste Jahreszeit ist also, wie in der Natur, jene der reichlichen und reifen Früchte die Du, Liebster, pflücken kannst. Jeder Mensch müsste üppig sein und reiche Frucht tragen, wie die schönen Bäume meines geliebten Heimatdorfes, in dem Deine Zärtliche Liebe mich auf die Welt kommen ließ: die Äste waren so reich an Früchten, dass sie mich staunen ließen und der Bauer schaute sie mit großer Freude an, er dachte: Meine Mühe ist nicht umsonst gewesen. Er betrachtete sie und lächelte glücklich.

Geliebte Braut, du hast richtig verstanden: jeder Mensch muss sich in seinem irdischen Leben bemühen, seine Früchte für den Himmel vorzubereiten, sich nicht an die Eitelkeit der Erde hängen, dort wo Ich Gott will, dass er nur ein eiliger Pilger sei; er muss im Laufe seines Lebens, in der Zeit die Ich gewähre, die Früchte für den Himmel vorbereiten.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, dies ist der Grund warum mein Herz stark zittert, wenn junges Leben dahingerafft wird und es noch keine Früchte gibt; ich befürchte die Unvorbereitung der Seele, aber ich sage mir: wenn der Allerhöchste dies entschlossen hat, sei Sein Wille gepriesen, ein junges Leben löscht sich nicht durch Zufall aus. Du schneidest die junge Pflanze ab, wann Du es willst, ich erkenne, dass alles Deine Gabe ist: ein langes Leben, ein kurzes, ein sehr kurzer; es geschehe auf Erden immer Dein Vollkommener Wille, wie er im Himmel geschieht.

Geliebte Braut, dies sind die Worte die Ich vom Menschen hören will: die vollständige Annahme Meines Willens, ohne ihn zu beanstanden. Mein Gedanke, Meine kleine Braut, ist fürwahr nicht euer Gedanke, Meine Denkweise ist nicht eure. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, in Meinem Reich der Liebe will Ich jeden Menschen aufnehmen, aber wenige haben verstanden, dass nur in Mir das Glück, der Friede, Harmonie ist. Bleibe in Mir, Deine Anbetung tröstet Mich für die große Bitterkeit, von vielen nicht angenommen zu werden. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, bereitet für Jesus, Den ihr mit Mir mit ganzem Herzen und ganzer Seele anbetet, bereitet für Ihn viele Früchte vor, um sie Ihm darzubringen, euer Leben sei eine schöne Vorbereitung auf die glückliche Ewigkeit. Geliebte Kinder, viele wollen nicht von Ewigkeit sprechen hören, ihr aber, sprecht darüber mit Freude, damit auch die meist Zerstreuten nachzudenken beginnen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, auf Deinen Lippen ist in dieser Zeit oft das Wort Ewigkeit, den Menschen die sich zu sehr an die Erde klammern lehrst Du, dass die irdische Zeit vergeht, rasch vergeht und sie schnellen Schrittes der Ewigkeit zugehen. Die Menschen dieser Zeit haben nicht nur das Wort Sünde beiseite gestellt, sondern auch das Wort Ewigkeit. Wenn man von der Ewigkeit spricht, sinkt ringsum ein tiefer Schleier der Wehmut, die lächelnden Gesichter werden ernst. Geliebte Mutter, ich begreife nicht, was dem modernen Menschen geschieht, ich begreife wirklich nicht, was geschieht: der Mensch überlegt nicht, er betrachtet nicht die Zeichen, ich erkenne, dass er das Ende seiner Existenz sehr fürchtet. Der junge Mensch ist gedankenlos und hegt viele Illusionen; der Reife müht sich ab Güter zu sammeln, der Alte dann, seufzt bei dem Gedanken an das Ende seiner Existenz: das viele Seufzen der Menschen gelangt zum Himmelt, aber die Gebete sind wenige, die inständigen Bitten sind wenige. Liebe Mutter, höre nicht auf, den geliebten Kindern

immer dieselben Dinge zu wiederholen, damit sie begreifen und aus ihrem Schlummer erwachen. Wer aufwacht, greift die Zeichen auf und hört Gottes Stimme mit großer Freude im Herzen und öffnet sich der Hoffnung immer mehr. Geliebte Mutter, erlange von Deinem Heiligsten Sohn die Gabe des Erwachens aller Gewissen, bevor der große Tag anbricht, wo in einem Nu die Szene dieser Welt vergehen wird und genießen wird, wer sich bekehrt hat.

Geliebte Kinder, Ich spreche mit Klarheit und Liebe zu Meinen Kindern. Gott schenkt manchen besondere Gaben die allen gespendet werden müssen: es sind Seine geliebten Werkzeuge der Liebe, verbreitet in allen Winkeln der Erde. Wer diese Gaben hat, schenke sie großzügig mit großer Liebe und Demut, damit auch der Elende der fern von Jesus ist, Ihm freudig entgegengehen kann. Wer hat, schenke dem der nicht hat, denn Gott spendet allen, Er will das Glück jeder Seele. Wenn die Himmelsmutter von Ewigkeit spricht, tut auch ihr es mit viel Liebe; wenn sie euch mit Freude zuhören, fährt mit dem Gespräch fort; wenn sie nicht wollen, beharrt nicht darauf, sondern betet, betet, betet, denn Ich habe es bereits gesagt und werde nicht müde zu wiederholen, dass jener der nicht an die Ewigkeit denken will, sich nicht vorbereitet und wer sich nicht vorbereitet, geht einem traurigen Ende entgegen. Kinder der Welt, euer Leben auf Erden dauert einen Augenblick, auch das längste ist immer ein Augenblick, wenn mit der Ewigkeit verglichen. Das neue Leben, jenes welches dem Irdischen folgt, ist das Wahre das nie enden wird. Liebe Kinderlein, seid weise und gebt Weisheit, ihr seid wie die Blumen die heute da sind und morgen verschwunden sind. Bereitet euch alle mit Freude vor, geliebte Kinder, bereitet euch alle vor, voll lebendiger Hoffnung auf Gott; der Augenblick der Begegnung mit Jesus sei eine erhabene Umarmung der Liebe. Vereinen wir die Herzen, Meine Kleinen, im Lob zu Gott, im Dank, in der Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria